

Ordnung des Studiengangs: Master of Education (M.Ed.) – Lehramt an beruflichen Schulen – Sportwissenschaft in Kombination mit einer beruflichen Fachrichtung

Ordnung des Studiengangs Lehramt an beruflichen Schulen – Sportwissenschaft in Kombination mit Bautechnik, Chemietechnik, Druck- und Medientechnik, Elektrotechnik und Informationstechnik, Informatik, Körperpflege oder Metalltechnik

Master of Education (M.Ed.)

III: Modulhandbuch (*nur elektronisch veröffentlicht*)



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Modulname Sportmedizinische Grundlagen					
Modul Nr. 03-04-0020	Kreditpunkte 6 CP	Arbeitsaufwand 180 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 2 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Wiemeyer		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-47-0006-vl	Sportmedizin I (Anatomie)	3	VL	2
	03-47-0003-vl	Sportmedizin II (Physiologie)	3	VL	2
2	Lerninhalt <i>Sportmedizin I:</i> Allgemeine Anatomie und Gewebelehre; Funktionelle Anatomie des aktiven und passiven Bewegungsapparates; Angewandte funktionelle Anatomie in der Rehabilitation <i>Sportmedizin II:</i> Herz, Kreislauf und Atmung; Innere Organe und Verdauung; Stoffwechsel und Ernährung; Sinnesfunktionen				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nachdem Studierende das Modul besucht haben, können sie <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse sportmedizinischer Inhalte und Zusammenhänge wiedergeben • sportmedizinischer Inhalte in ihrer fachlichen und überfachlichen Bedeutung beurteilen • sportmedizinischer Inhalte und Fragestellungen auf das spätere Berufsfeld beziehen 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine				
5	Prüfungsform <i>Sportmedizin I:</i> schriftlich, Klausur, 60min <i>Sportmedizin II:</i> schriftlich, Klausur, 60min				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Integrierte Modulprüfung unter Berücksichtigung der geforderten Studienleistungen in den einzelnen Veranstaltungen				
7	Benotung Die Modulnote errechnet sich aus den jeweils zu gleichen Anteilen eingehenden Noten der Studienleistungen dieses Moduls. Für die Modulnote sowie die Studienleistungen des Moduls gilt				

	das BWS „Standard“. Stellenwert der Note für die Endnote: 6/120
8	Verwendbarkeit des Moduls M. Ed.; LaG
9	Literatur Fachliteratur, Handapparat (Bibliothek)
10	Kommentar ---

Modulname Sportpsychologische Grundlagen					
Modul Nr. 03-04-0101	Kreditpunkte 6 CP	Arbeitsaufwand 180 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 2 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Hänsel		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-45-0001-vl	Einführung in die Sportpsychologie	3	VL	2
	03-45-0004-ps	Sportpsychologie	3	PS	2
2	<p>Lerninhalt</p> <p><i>Einführung in die Sportpsychologie:</i> Geschichtliche Entwicklung; Theoretische Grundlagen; Psychologische Voraussetzungen sportlicher Aktivität; Psychologische Aspekte des Sportkonsums; Förderung der Sportpartizipation, Formen organisierten Sports; Angewandtes Sportmanagement; Planung, Durchführung und Evaluation eines Projekts</p> <p><i>Themen der Sportpsychologie</i> Anhand gesellschaftlich relevanter Probleme (z. B. Förderung körperlicher Aktivität, Effekte sportlicher Aktivität auf die psychische Gesundheit, Sport zur Förderung des Selbstwerts, psychische Voraussetzungen für motorische Lernprozesse und Höchstleistungen, Sport als Konsum, Sport als Marketing) in sportwissenschaftlichen Handlungsfeldern (Leistungs-, Breiten-, Gesundheits-, Schulsport) werden grundlegende Konzepte, Modelle, Methoden, empirische Befunde und Interventionen der Sportpsychologie exemplarisch behandelt und mit wechselnden thematischen Schwerpunkten vertieft.</p>				
3	<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</p> <p>Nachdem Studierende das Modul besucht haben, können sie</p> <ul style="list-style-type: none"> • sportpsychologischer Begriffe, Perspektiven, Systematiken und Theorien wiedergeben • sportpsychologisch relevante Entwicklungen erkennen und einschätzen • interdisziplinäre Bezüge sportpsychologischen Wissens und seiner Anwendung erkennen • sportpsychologischer Fragestellungen und Theorien in Bezug auf schulische und außerschulischen Praxisfelder beurteilen und anwenden • Methoden des Sport- und Projektmanagement benennen und anwenden <p>Einarbeitung in relevante Entwicklungen der bewegungsorientierten Gesundheitsförderung</p> <p>Einarbeitung in relevante Themen der Sportökonomie und des Sportmanagements</p>				

4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine
5	Prüfungsform <i>Einführung in die Sportpsychologie:</i> schriftlich, Klausur, 60min <i>Sportpsychologie:</i> fakultative Prüfungsform <ul style="list-style-type: none"> • Variante 1: Referat und Ausarbeitung • Variante 2: Referat und Klausur, 60min • Variante 3: Klausur, 60min • Variante 4: Referat und Kolloquium
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Integrierte Modulprüfung unter Berücksichtigung der geforderten Studienleistungen in den einzelnen Veranstaltungen
7	Benotung Die Modulnote errechnet sich aus den jeweils zu gleichen Anteilen eingehenden Noten der Studienleistungen dieses Moduls. Für die Modulnote sowie die Studienleistungen des Moduls gilt das BWS „Standard“. Stellenwert der Note für die Endnote: 6/120
8	Verwendbarkeit des Moduls M. Ed.; LaG
9	Literatur Handapparat (Bibliothek), Übungs- und Aufgabenblätter
10	Kommentar ---

Modulname					
Trainingswissenschaftliche Grundlagen (Leistung)					
Modul Nr.	Kreditpunkte 6 CP	Arbeitsaufwand 180 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 2 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch oder Englisch			Modulverantwortliche Person Wiemeyer		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-04-0041	Trainingswissenschaftliche Grundlagen (Leistung) (Wahl von PS oder VL)	3	PS/VL	2
	03-42-0003-vl	Grundlagen der Trainingswissenschaft	3	VL	2
	03-42-0101-ps	Trainingswissenschaft	3	PS	2
	03-04-3812	GK Konditionelle Fähigkeiten (Wahl von 2 aus 3)	3	PS	2
	03-49-3401-ps	GK Schnelligkeitstraining	1,5	PS	1
	03-49-3402-ps	GK Krafttraining	1,5	PS	1
	03-49-3403-ps	GK Ausdauertraining	1,5	PS	1
2	Lerninhalt				
	<p><i>Trainingswissenschaftliche Grundlagen (Leistung):</i> Gegenstand, Anwendungsfelder und Selbstverständnis; Grundbegriffe; Modelle der Leistung(sfähigkeit), des Wettkampfes und des Trainings; Komponenten der Leistung(sfähigkeit) und ihre Verbesserung; Sportliche Anwendungssituation - Wettkampf; Spezielle Fragestellungen der Trainingswissenschaft</p> <p><i>GK Konditionelle Fähigkeiten:</i> Vermittlung theoretischer und praktischer Grundlagen in den Themenfeldern Ausdauertraining, Krafttraining, Schnelligkeitstraining: Vertiefte Ausbildung der relevanten motorischen Fähigkeiten und technischen Fertigkeiten; Exemplarische Durchführung / Darstellung verschiedener trainingsmethodischer und didaktischer Ansätze des disziplinspezifischen Technik-, Taktik- und Konditionstrainings; Anleitung zu selbständigem Üben</p>				

3	<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nachdem Studierende das Modul besucht haben, können sie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbstverständnis, Ansätze, Methoden und Erkenntnisse der Trainingswissenschaft wiedergeben • trainingswissenschaftliche Erkenntnisse und Methoden auf sportpraktische Fragen und Problemstellungen anwenden • den praktischen Bezugs der Modelle, Theorien und Methoden und Erkenntnisse der Trainingswissenschaft bewerten • Trainingspläne nach trainingsmethodischen und didaktischen Ansätze des disziplinspezifischen Technik-, Taktik- und Konditionstrainings konzipieren, erproben und anwenden
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme Keine</p>
5	<p>Prüfungsform <i>Grundlagen der Trainingswissenschaft:</i> schriftlich, Klausur, 60min <i>Trainingswissenschaft:</i> fakultative Prüfungsform</p> <ul style="list-style-type: none"> • Variante 1: Referat und Ausarbeitung • Variante 2: Referat und Klausur, 60min • Variante 3: Klausur, 60min <p><i>GK Schnelligkeitstraining, GK Krafttraining, GK Ausdauertraining</i> Klausur, jeweils 30min</p>
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkts Integrierte Modulprüfung unter Berücksichtigung der geforderten Studienleistungen in den einzelnen Veranstaltungen</p>
7	<p>Benotung Die Modulnote errechnet sich aus den jeweils zu gleichen Anteilen eingehenden Noten der Studienleistungen dieses Moduls. Für die Modulnote sowie die Studienleistungen des Moduls gilt das BWS „Standard“. Stellenwert der Note für die Endnote: 6/120</p>
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls M. Ed.; LaG</p>
9	<p>Literatur Handapparat (Bibliothek), Skripte, Referate, Protokolle, Fachliteratur, elektronische Medien</p>
10	<p>Kommentar ---</p>

Modulname					
Trainingswissenschaftliche Grundlagen (Gesundheit)					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
03-04-0050	6 CP	180 h	120 h	2 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch oder Englisch			Wiemeyer		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-04-0050	Trainingswissenschaftliche Grundlagen (Gesundheit) (Wahl von PS oder VL)	3	PS/VL	2
	03-42-0003-vl	Grundlagen der Trainingswissenschaft	3	VL	2
	03-42-0101-ps	Trainingswissenschaft	3	PS	2
	03-49-3211-ps	GK Gesundheitsorientierte Gymnastik	3	PS	2
2	Lerninhalt				
	<p><i>Trainingswissenschaftliche Grundlagen (Gesundheit):</i> Gegenstand, Anwendungsfelder und Selbstverständnis; Grundbegriffe; Modelle der Leistung(-sfähigkeit), des Wettkampfes und des Trainings; Komponenten der Leistung(-sfähigkeit) und ihre Verbesserung; Sportliche Anwendungssituation - Wettkampf; Spezielle Fragestellungen der Trainingswissenschaft; Grundbegriffe, Dimensionen der Gesundheit, präventive Trainingskonzepte, Gesundheitsorientierte Trainingsbereiche, Training für spezifische Zielgruppen</p> <p><i>GK Gesundheitsorientierte Gymnastik:</i> Erwerb grundlegender theoretischer Kenntnisse und didaktisch- methodischer Handlungskompetenz im Bereich der Gesundheitsorientierten Gymnastik; Anwendung und Transfer der Kenntnisse auf verschiedene Bewegungsfelder; Herstellen interdisziplinärer Bezüge zu theoretischen Teildisziplinen der Sportwissenschaft</p>				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
	<p>Nachdem Studierende das Modul besucht haben, können sie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbstverständnis, Ansätze, Methoden und Erkenntnisse der Trainingswissenschaft wiedergeben sowie Dimensionen der Gesundheit benennen • trainingswissenschaftliche Erkenntnisse und Methoden auf sportpraktische Fragen und Problemstellungen aus dem Bereich des Gesundheitssports anwenden und präventive, zielgruppenspezifische Trainingskonzepte erstellen 				

	<ul style="list-style-type: none"> • den praktischen Bezugs der Modelle, Theorien und Methoden und Erkenntnisse der Trainingswissenschaft bewerten • Trainingspläne nach trainingsmethodischen und didaktischen Ansätze des disziplinspezifischen Technik-, Taktik- und Konditionstrainings konzipieren, erproben und anwenden
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine
5	Prüfungsform <i>GK Gesundheitsorientierte Gymnastik</i> : schriftlich, Klausur, 60min <i>Grundlagen der Trainingswissenschaft</i> : schriftlich, Klausur, 60min <i>Trainingswissenschaft</i> : fakultative Prüfungsform <ul style="list-style-type: none"> • Variante 1: Referat und Ausarbeitung • Variante 2: Referat und Klausur, 60min • Variante 3: Klausur, 60min
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Integrierte Modulprüfung unter Berücksichtigung der geforderten Studienleistungen in den einzelnen Veranstaltungen
7	Benotung Die Modulnote errechnet sich aus den jeweils zu gleichen Anteilen eingehenden Noten der Studienleistungen dieses Moduls. Für die Modulnote sowie die Studienleistungen des Moduls gilt das BWS „Standard“. Stellenwert der Note für die Endnote: 6/120
8	Verwendbarkeit des Moduls M. Ed.; LaG
9	Literatur Skript, e-Learning-Materialien (LMS), Literatur (Bibliothek)
10	Kommentar ---

Modulname Sportpädagogische Grundlagen (Erziehung)					
Modul Nr. 03-04-0061	Kreditpunkte 6 CP	Arbeitsaufwand 180 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Bockrath		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-44-0001-vl	Einführung in die Sportpädagogik	3	VL	2
	03-44-0102-ps	Sportpädagogische Modelle	3	PS	2
2	Lerninhalt <i>Einführung in die Sportpädagogik</i> Anthropologische Grundlagen der Erziehung; Kindheit als Konstrukt; Erziehungskonzepte im Sport; Historische Modelle des Turnens, der Leibesübungen und des Sports; Grundlagen der angewandten Sportethik; Entwicklung und Sozialisation; Erziehung und Habitusbildung; Grenzen der Sporterziehung <i>Sportpädagogische Modelle</i> Pädagogische Begründungen für Erziehungs- und Bildungsprozesse im und durch Sport; Fachdidaktische Theorien in der Sportvermittlung; Sportunterricht an beruflichen Schulen und Gymnasien; Bewegungswelten von Kindern und Jugendlichen; Sport als populäre Kultur; schulische und außerschulische Inszenierungsformen von Bewegung, Spiel und Sport				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nachdem Studierende das Modul besucht haben, können sie <ul style="list-style-type: none"> • sportpädagogische Begriffe und Theorien wiedergeben sowie ihren gesellschaftlichen und historischen Kontext reflektieren • die Bedeutung sportpädagogischer Fragestellungen und Theorien für unterschiedliche Berufsfelder erkennen • fachdidaktische Modelle in der Sportvermittlung gegenüberstellen und beurteilen • interdisziplinäre Bezüge zu anderen Wissenschaften aufzeigen • aktuelle sportpädagogische Entwicklungen beurteilen • schulische und außerschulische Praxisfelder für die Sportentwicklung reflektieren 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine				

5	Prüfungsform <i>Einführung in die Sportpädagogik</i> : schriftlich, Klausur, 60min <i>Sportpädagogische Modelle</i> : fakultative Prüfungsform Variante 1: Referat und Ausarbeitung Variante 2: Referat und Klausur, 60min
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Integrierte Modulprüfung unter Berücksichtigung der geforderten Studienleistungen in den einzelnen Veranstaltungen
7	Benotung Die Modulnote errechnet sich aus den jeweils zu gleichen Anteilen eingehenden Noten der Studienleistungen dieses Moduls. Für die Modulnote sowie die Studienleistungen des Moduls gilt das BWS „Standard“. Stellenwert der Note für die Endnote: 6/120
8	Verwendbarkeit des Moduls M. Ed.; LaG
9	Literatur Folien sowie Skript mit vertiefenden Texten und Übungsaufgaben (Internet), Handapparat (Bibliothek)
10	Kommentar ---

Modulname Sportpädagogische Grundlagen (Geschichte)					
Modul Nr. 03-04-0071	Kreditpunkte 6 CP	Arbeitsaufwand 180 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Bockrath		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-44-0001-vl	Einführung in die Sportpädagogik	3	VL	2
	03-44-0105-ps	Sport im Zivilisationsprozess	3	PS	2
2	Lerninhalt <i>Einführung in die Sportpädagogik</i> Anthropologische Grundlagen der Erziehung; Kindheit als Konstrukt; Erziehungskonzepte im Sport; Historische Modelle des Turnens, der Leibesübungen und des Sports; Grundlagen der angewandten Sportethik; Entwicklung und Sozialisation; Erziehung und Habitusbildung; Grenzen der Sporterziehung <i>Sport im Zivilisationsprozess</i> Philanthropische Gymnastik; Turnmodelle im 19. Jahrhundert; Rekordstreben und Rationalisierung; Olympische Erziehung; Lebensreform; Sport im Nationalsozialismus; Sport und Bewegungspädagogik				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nachdem Studierende das Modul besucht haben, können sie <ul style="list-style-type: none"> • sportpädagogische Begriffe und Theorien wiedergeben sowie ihre historisch – gesellschaftlichen Entstehungsbedingungen reflektieren • Genese, Differenzen und Kontinuitäten historischer Modelle der Sporterziehung beschreiben • fachdidaktische Modelle in der Sportvermittlung gegenüberstellen und beurteilen • interdisziplinäre Bezüge zu anderen Wissenschaften aufzeigen • aktuelle sportpädagogische und sporthistorische Entwicklungen beurteilen • schulische und außerschulische Praxisfelder für die Sportentwicklung reflektieren 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine				

5	Prüfungsform <i>Einführung in die Sportpädagogik</i> : schriftlich, Klausur, 60min <i>Sport im Zivilisationsprozess</i> : fakultative Prüfungsform Variante 1: Referat und Ausarbeitung Variante 2: Referat und Klausur, 60min
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Integrierte Modulprüfung unter Berücksichtigung der geforderten Studienleistungen in den einzelnen Veranstaltungen
7	Benotung Die Modulnote errechnet sich aus den jeweils zu gleichen Anteilen eingehenden Noten der Studienleistungen dieses Moduls. Für die Modulnote sowie die Studienleistungen des Moduls gilt das BWS „Standard“. Stellenwert der Note für die Endnote: 6/120
8	Verwendbarkeit des Moduls M. Ed.; LaG
9	Literatur Folien sowie Skript mit vertiefenden Texten und Übungsaufgaben (Internet), Handapparat (Bibliothek)
10	Kommentar ---

Modulname Sportsoziologische Grundlagen (Gesellschaft)					
Modul Nr. 03-04-0081	Kreditpunkte 6 CP	Arbeitsaufwand 180 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 2 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Bette		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-43-0004-vl	Einführung in die Sportsoziologie	3	VL	2
	03-43-0106-ps	Aktuelle Themen der Sportsoziologie	3	PS	2
2	Lerninhalt <i>Einführung in die Sportsoziologie</i> Einführung in das soziologische Denken; Strukturdynamiken des Sports; Sportentwicklung und gesellschaftlicher Wandel; Soziale Probleme im Sport <i>Aktuelle Themen der Sportsoziologie</i> Sport, Körper und Moderne; Sport und Individualisierung; Abenteuer- und Extremsport; Fanausschreitungen und Hooliganismus; neue Sportszenen; Sport, Rausch und Askese; Sportevents; Sport und Umwelt; Sport und Stadt; Sport und Biographie				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nachdem Studierende das Modul besucht haben, können sie <ul style="list-style-type: none"> • sportsoziologischer Begriffe und Theorien wiedergeben • sportsoziologisch relevante Entwicklungen identifizieren • interdisziplinärer Bezüge zu anderen Wissenschaften aufzeigen • Praxisfelder für die Sportentwicklung beurteilen • sportsoziologischer Fragestellungen und Theorien in Bezug auf die späteren Berufsfelder beurteilen 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine				

5	Prüfungsform <i>Einführung in die Sportsoziologie:</i> schriftlich, Klausur, 60min <i>Aktuelle Themen der Sportsoziologie:</i> fakultative Prüfungsform Variante 1: Referat und Ausarbeitung Variante 2: Referat und Klausur, 60min Variante 3: Klausur, 60min
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Integrierte Modulprüfung unter Berücksichtigung der geforderten Studienleistungen in den einzelnen Veranstaltungen
7	Benotung Die Modulnote errechnet sich aus den jeweils zu gleichen Anteilen eingehenden Noten der Studienleistungen dieses Moduls. Für die Modulnote sowie die Studienleistungen des Moduls gilt das BWS „Standard“. Stellenwert der Note für die Endnote: 6/120
8	Verwendbarkeit des Moduls M. Ed.; LaG
9	Literatur Fachliteratur zur Vorlesung mit Übungsaufgaben im Internet und Handapparat, Fachliteratur und Übungsaufgaben im Internet und Handapparat
10	Kommentar ---

Modulname Sportsoziologische Grundlagen (Struktur)					
Modul Nr. 03-04-0091	Kreditpunkte 6 CP	Arbeitsaufwand 180 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 2 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Bette		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-43-0004-vl	Einführung in die Sportsoziologie	3	VL	2
	03-43-0108-ps	Sportsoziologie – Sportorganisation	3	PS	2
2	Lerninhalt <i>Einführung in die Sportsoziologie</i> Einführung in das soziologische Denken; Strukturdynamiken des Sports; Sportentwicklung und gesellschaftlicher Wandel; Soziale Probleme im Sport <i>Aktuelle Themen der Sportsoziologie</i> Einführung in die Organisationssoziologie; Theorien der Organisation; der Sport in der Organisationsgesellschaft: Geschichte und Strukturen ausgewählter Sportorganisationen; Aktuelle Themen und Probleme der Sportorganisationen				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nachdem Studierende das Modul besucht haben, können sie <ul style="list-style-type: none"> • sportsoziologischer Begriffe und Theorien benennen und beschreiben • Verbindungslinien zu mutterwissenschaftlichen Theorieofferten herstellen • das Verhältnis von Sport und Gesellschaft reflektieren • die aktuelle Sportentwicklung beurteilen • sporttypische Sozialkompetenzen im Spannungsverhältnis von Konflikt und Assoziierung reflektieren • inter- und transdisziplinäre Bezüge herstellen • sportsoziologische Fragestellungen und Theorien in Bezug auf spätere Berufsfelder einschätzen. 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine				
5	Prüfungsform <i>Einführung in die Sportsoziologie</i> : schriftlich, Klausur, 60min				

	<p><i>Sportsoziologie – Sportorganisation</i>: fakultative Prüfungsform</p> <ul style="list-style-type: none"> • Variante 1: Referat und Ausarbeitung • Variante 2: Referat und Klausur, 60min • Variante 3: Klausur, 60min
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Integrierte Modulprüfung unter Berücksichtigung der geforderten Studienleistungen in den einzelnen Veranstaltungen</p>
7	<p>Benotung Die Modulnote errechnet sich aus den jeweils zu gleichen Anteilen eingehenden Noten der Studienleistungen dieses Moduls. Für die Modulnote sowie die Studienleistungen des Moduls gilt das BWS „Standard“. Stellenwert der Note für die Endnote: 6/120</p>
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls M. Ed.; LaG</p>
9	<p>Literatur Fachliteratur zur Vorlesung mit Übungsaufgaben im Internet und Handapparat, Fachliteratur und Übungsaufgaben im Internet und Handapparat</p>
10	<p>Kommentar ---</p>

Modulname					
Fachdidaktische Grundlagen					
Modul Nr.	Kreditpunkte 10 CP	Arbeitsaufwand 300 h	Selbststudium 210 h	Moduldauer 2 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Bockrath		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-44-1001-se	Schulmethodik I	4	S	2
	03-49-1121-se o.a.	AKV Individualsportart	3	S	2
	03-49-2121-se o.a.	AKV Mannschaftssportart	3	S	2
2	<p>Lerninhalt</p> <p><i>Schulmethodik I</i></p> <p>Ausbildung der didaktisch - methodischen Kompetenzen in unterschiedlichen Bewegungsfeldern; Vorbereitung, Durchführung und Reflexion von Lehrproben mit breitem didaktisch - methodischem Spektrum für das Lehramt an Gymnasien und an beruflichen Schulen; Unterrichtserfahrung und -auswertung; Qualitätsentwicklung im Schulsport</p> <p><i>AKV Individualsportart (Wahl aus den Sportarten: Schwimmen, Leichtathletik, Gymnastik / Tanz oder Gerätturnen)</i></p> <p>Didaktisch-methodische Aspekte in der jeweiligen Sportart für das Handlungsfeld Schule und Verein; Übung und Reflexion im Bereich von Konzeption, Durchführung und Nachbereitung von Unterricht in der jeweiligen Sportart; Besonderheiten im Handlungsfeld Schule und Verein; Lerntheoretische, biomechanische und trainingswissenschaftliche Grundlagen in der jeweiligen Sportart</p> <p><i>AKV Mannschaftssportart (Wahl aus den Sportarten: Handball, Fußball, Volleyball, Basketball oder Frisbee)</i></p> <p>Didaktisch-methodische Aspekte im jeweiligen Sportspiel für das Handlungsfeld Schule und Verein; Übung und Reflexion im Bereich von Konzeption, Durchführung und Nachbereitung von Unterricht im jeweiligen Sportspiel; Besonderheiten im Handlungsfeld Schule und Verein; Lerntheoretische, biomechanische und trainingswissenschaftliche Grundlagen im jeweiligen Sportspiel; Einsatz von Medien und methodischen Hilfsmitteln im jeweiligen Sportspiel</p>				
3	<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</p> <p>Nachdem Studierende das Modul besucht haben, können sie</p> <ul style="list-style-type: none"> • sportdidaktische Ansätze zur Konzeption von Unterricht darstellen und reflektieren • Erziehungsziele von Sportunterricht begründen sowie ihre Legitimation und Entwicklung 				

	<p>im gesellschaftlichen und historischen Kontext darstellen und reflektieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sportunterricht mit Methoden der empirischen Unterrichtsforschung auswerten und Konsequenzen für das Unterrichtshandeln formulieren • sportartspezifische Methoden und Inhalte sowie die Konzeption, Durchführung und Nachbereitung von Unterricht in der jeweiligen Sportart beschreiben, präsentieren und beurteilen; selbstständig Handlungswissen generieren und dieses in verschiedenen Kontexten des Schul- und Vereinssports anwenden • ihre motorische Fertigkeiten und Fähigkeiten in der gewählten Sportart bzw. im gewählten Sportspiel präsentieren • Wissen über Gruppenprozesse, Kommunikationstechniken und Konfliktlösungsstrategien zur Übernahme von Verantwortung als Lehrer, Trainer und/oder Übungsleiter präsentieren und anwenden
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme Grundkurs (GK) der jeweiligen Sportart</p>
5	<p>Prüfungsform <i>Schulmethodik I</i>: fakultative Prüfungsform</p> <ul style="list-style-type: none"> • Variante 1: Referat und Ausarbeitung • Variante 2: Referat und Klausur, 60min <p><i>AKV Individualsportart</i>: Sonderprüfungsform <i>AKV Mannschaftssportart</i>: Sonderprüfungsform</p>
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Integrierte Modulprüfung unter Berücksichtigung der geforderten Studienleistungen in den einzelnen Veranstaltungen</p>
7	<p>Benotung Die Modulnote errechnet sich aus den jeweils zu gleichen Anteilen eingehenden Noten der Studienleistungen dieses Moduls. Für die Modulnote sowie die Studienleistungen des Moduls gilt das BWS „Standard“. Stellenwert der Note für die Endnote: 10/120</p>
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls M. Ed.; LaG</p>
9	<p>Literatur Handapparat (Bibliothek)</p>
10	<p>Kommentar ---</p>

Modulname					
Fachdidaktische Vertiefung					
Modul Nr.	Kreditpunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
03-04-0140	11 CP	330 h	240 h	3 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Bockrath		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-44-0004-vl	Unterrichtstheorie	3	VL	2
	03-44-1002-se	Schulmethodik II	3	S	2
	03-44-1005-se	Schulpraktische Studien II	5	SPS	2
2	Lerninhalt				
	<i>Unterrichtstheorie</i> Sportpädagogische Erziehungskonzepte und Didaktikmodelle; traditioneller Sport und moderne Bewegungskulturen; soziales und moralisches Lernen im Sport; weibliche und männliche Sozialisation im Sport; Koedukation im Sportunterricht; Perspektiven für eine schulübergreifende Bewegungsdidaktik				
	<i>Schulmethodik II</i> Ziele und Inhalte im Sportunterricht an Gymnasien (Richtlinien, Lehrpläne); Kommunikation, Motivation und soziales Lernen im Sportunterricht; Sport mit schwierigen Lerngruppen, Sportförderunterricht; Organisationsformen im Sportunterricht				
	<i>Schulpraktische Studien II</i> Beobachtung, Planung, Erprobung und Auswertung von Sportunterricht				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
	Nachdem Studierende das Modul besucht haben, können sie				
	<ul style="list-style-type: none"> • sportdidaktische Forschungsansätze und Unterrichtstheorien benennen, ihre Bedeutung beurteilen und auf unterrichtspraktische Fallbeispiele anwenden • anforderungsgerechte Leistungsmaßstäbe im Sportunterricht benennen und unterrichtsbezogen anwenden • sportbezogene Lernschwierigkeiten beurteilen, Fördermaßnahmen diskutieren und anwenden 				

	<ul style="list-style-type: none"> • Formen und Merkmale schulischer und außerschulischer Praxisfelder des Sports benennen und reflektieren • sportdidaktisches Wissen für den eigenen berufspraktischen Kontext einschätzen • Sportunterricht beobachten, planen, durchführen und anhand sportdidaktischer Theorien und Kriterien reflektieren
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine
5	Prüfungsform <i>Unterrichtstheorie:</i> schriftlich, Klausur, 60min <i>Schulmethodik II:</i> fakultative Prüfungsform <ul style="list-style-type: none"> • Variante 1: Referat und Ausarbeitung • Variante 2: Referat und Klausur, 60min <i>Schulpraktische Studien II:</i> fakultative Prüfungsform <ul style="list-style-type: none"> • Variante 1: Referat und Ausarbeitung • Variante 2: Kolloquium und Ausarbeitung • Variante 3: Referat und Klausur, 60min
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Integrierte Modulprüfung unter Berücksichtigung der geforderten Studienleistungen in den einzelnen Veranstaltungen
7	Benotung Die Modulnote errechnet sich aus den jeweils zu gleichen Anteilen eingehenden Noten der Studienleistungen dieses Moduls. Für die Modulnote sowie die Studienleistungen des Moduls gilt das BWS „Standard“. Stellenwert der Note für die Endnote: 11/120
8	Verwendbarkeit des Moduls M. Ed.; LaG
9	Literatur Handapparat (Bibliothek)
10	Kommentar ---

Modulname					
Fachpraktische Grundlagen I					
Modul Nr.	Kreditpunkte 3 CP	Arbeitsaufwand 90 h	Selbststudium 60 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person C. Simon		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-04-1311 o.a.	GK Individualsportart (Wahl eines GK aus den Sportarten: Schwimmen, Leichtathletik, Gymnastik / Tanz, Rhythmische Gymnastik oder Gerätturnen)	3	PS	2
	03-49-1311- ps o.a.	GK Individualsportart	3	PS	2
2	Lerninhalt <i>GK Individualsportart (Wahl aus den Sportarten: Schwimmen, Leichtathletik, Gymnastik / Tanz oder Gerätturnen)</i> Vertiefte Ausbildung der relevanten motorischen Fähigkeiten und technischen Fertigkeiten; Exemplarische Erprobung verschiedener methodisch -didaktischer Ansätze; Aufzeigen von vielfältigen Bewegungsfeldern				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nachdem Studierende das Modul besucht haben, können sie <ul style="list-style-type: none"> • theoretische und praktische Grundlagen der gewählten Individualsportart wiedergeben bzw. präsentieren • die erworbene didaktisch- methodische Handlungskompetenzen der gewählten Individualsportart anwenden und auf andere Bewegungsfelder transferieren; • interdisziplinärer Bezüge zu theoretischen Teildisziplinen der Sportwissenschaft herstellen und sportpraktische Fragen und Probleme vor dem Hintergrund didaktischer, trainings- und bewegungswissenschaftlicher Erkenntnisse reflektieren 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine				
5	Prüfungsform <i>GK Individualsportart: Sonderprüfungsform</i>				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Integrierte Modulprüfung unter Berücksichtigung der geforderten Studienleistungen in den einzelnen Veranstaltungen				
7	Benotung Die Modulnote errechnet sich aus den jeweils zu gleichen Anteilen eingehenden Noten der				

Ordnung des Studiengangs: Master of Education (M.Ed.) – Lehramt an beruflichen Schulen – Sportwissenschaft in Kombination mit einer beruflichen Fachrichtung

	Studienleistungen dieses Moduls. Für die Modulnote sowie die Studienleistungen des Moduls gilt das BWS „Standard“. Stellenwert der Note für die Endnote: 3/120
8	Verwendbarkeit des Moduls M. Ed.
9	Literatur Handapparat (Bibliothek)
10	Kommentar ---

Modulname					
Fachpraktische Grundlagen II					
Modul Nr.	Kreditpunkte 6 CP	Arbeitsaufwand 180 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 2 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person C. Simon		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-04-1111 o.a.	GK Individualsportart (Wahl eines GK aus den Sportarten: Schwimmen, Leichtathletik, Gymnastik / Tanz, Rhythmische Gymnastik oder Gerätturnen)	3	PS	2
	03-49-1111-ps o.a.	GK Individualsportart	3	PS	2
	03-04-2111 o.a.	GK Mannschaftssportart (Wahl eines GK aus den Sportarten: Handball, Fußball, Volleyball, Basketball oder Frisbee)	3	PS	2
	03-04-2111-ps o.a.	GK Mannschaftssportart	3	PS	2
2	Lerninhalt				
	<p><i>GK Individualsportart (Wahl aus den Sportarten: Schwimmen, Leichtathletik, Gymnastik / Tanz, Rhythmische Gymnastik oder Gerätturnen)</i></p> <p>Vertiefte Ausbildung der relevanten motorischen Fähigkeiten und technischen Fertigkeiten; Exemplarische Erprobung verschiedener methodisch -didaktischer Ansätze; Aufzeigen von vielfältigen Bewegungsfeldern</p> <p><i>GK Mannschaftssportart (Wahl aus den Sportarten: Handball, Fußball, Volleyball, Basketball oder Frisbee)</i></p> <p>Vertiefte Ausbildung der relevanten motorischen Fähigkeiten und technischen Fertigkeiten; Exemplarische Erprobung verschiedener methodisch -didaktischer Ansätze; Aufzeigen von vielfältigen Bewegungsfeldern</p>				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
	<p>Nachdem Studierende das Modul besucht haben, können sie</p> <ul style="list-style-type: none"> • theoretische und praktische Grundlagen der gewählten Individualsportart und Mannschaftssportart wiedergeben bzw. präsentieren • die erworbene didaktisch- methodische Handlungskompetenzen der gewählten Individual- und Mannschaftssportart anwenden und auf andere Bewegungsfelder transferieren; • interdisziplinärer Bezüge zu theoretischen Teildisziplinen der Sportwissenschaft herstellen 				

	und sportpraktische Fragen und Probleme vor dem Hintergrund didaktischer, trainings- und bewegungswissenschaftlicher Erkenntnisse reflektieren
4	Voraussetzung für die Teilnahme Keine
5	Prüfungsform <i>GK Individualsportart: Sonderprüfungsform</i> <i>GK Mannschaftssportart: Sonderprüfungsform</i>
6	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Integrierte Modulprüfung unter Berücksichtigung der geforderten Studienleistungen in den einzelnen Veranstaltungen
7	Benotung Die Modulnote errechnet sich aus den jeweils zu gleichen Anteilen eingehenden Noten der Studienleistungen dieses Moduls. Für die Modulnote sowie die Studienleistungen des Moduls gilt das BWS „Standard“. Stellenwert der Note für die Endnote: 6/120
8	Verwendbarkeit des Moduls M. Ed.
9	Literatur Handapparat (Bibliothek)
10	Kommentar Es müssen andere Sportarten gewählt werden, als im Modul „Fachdidaktik“ im Rahmen des Wahlpflichtbereichs „Sportwissenschaft“ im B.Ed. und im Rahmen des Moduls „Fachdidaktische Grundlagen I“ im M.Ed.